

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

1933 - 1945

Widerstand

Denkmäler

1945 - 2020

- 24-2 ***Denkmäler für den Widerstand gegen den Nationalsozialismus*** : Topographie einer deutschen Erinnerungslandschaft am Beispiel des 20. Juli 1944 / Josef D. Blotz. - Berlin : De Gruyter Oldenbourg, 2024. - VI, 311 S. : Ill., Diagramme ; 25 cm. - (Beiträge zur Militärgeschichte ; 83). - Zugl.: Cottbus-Senftenberg, TU, Diss., 2022. - ISBN 978-3-11-138051-3 : EUR 39.95  
[#9099]

Die Erinnerungen an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus und insbesondere an den 20. Juli 1944 sind zwar weiterhin lebendig, aber mit dem 80. Jahrestag des gescheiterten Putschversuches 2024 treten wir in eine Zeit ein, die nicht mehr von der Präsenz von Zeitzeugen geprägt wird. Die Rezeption des Widerstands ist daher in verstärktem Maße davon abhängig, daß neue Generationen sich mit ihm beschäftigen und dazu bereit sind, den Widerstand als Teil des kulturellen Gedächtnisses unserer Gesellschaft anzunehmen und neue Wege der Aneignung zu finden. Das Problem ist jedoch offenkundig, daß gerade dieses Thema in besonderer Weise dazu angetan ist, von gedenk- und geschichtspolitischen Interessen unterschiedlicher Art mit teils aktualisierendem Bezug aufgesogen zu werden. Das führt mitunter zu Verkürzungen der Bezugnahmen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. ***Das Vermächtnis des Staatsstreichs vom 20. Juli 1944*** : Rezeption und historische Wahrnehmung des Widerstandes / Rüdiger von Voss. - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2024. - 395 S. : Ill. ; 24 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 6). - ISBN 978-3-95410-327-0 : EUR 42.00 [#9073]. - Eine Rezension in IFB ist vorgesehen. - Weitere Literatur: ***Verräter? Vorbilder? Verbrecher?*** : kontroverse Deutungen des 20. Juli 1944 seit 1945 / Haus der Geschichte Baden-Württemberg (Hg.). Mit Beitr. von Magnus Brechtken ... - Berlin : Frank & Timme, 2016. - 264 S. : Ill. ; 21 cm. - (Geschichtswissenschaft ; 25). - ISBN 978-3-7329-0276-7 : EUR 19.80 [#4966]. - Rez.: ***IFB 17-2***  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8439> - ***Nur eine "ganz kleine Clique?"*** : die NS-Ermittlungen über das Netzwerk vom 20. Juli 1944 / Linda von Keyserlingk-Rehbein. - Deutsche Erstausg., 2., durchges. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2019. - 708 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Schriften

Ein wichtiger Teil der Erinnerung, verstanden als kulturelles Gedächtnis, wird nun von Denkmälern aller Art repräsentiert, die in der vorliegenden Arbeit von Josef Blotz umfassend dargestellt und diskutiert werden.<sup>2</sup> Es handelt sich bei der Arbeit um eine Dissertation des Diplom-Pädagogen und ehemaligen Generalmajors, die 2022 von der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg angenommen wurde.

Die *Einleitung* stellt sozusagen handelsüblich den Ausgangspunkt und den Untersuchungsgegenstand sowie die Fragestellung und Methodik vor dem Hintergrund des Forschungsgegenstandes dar (S. 1 - 31). Hier ist vor allem wichtig, daß das Internet eine wichtige Forschungsquelle darstellt, „weil es keine zufriedenstellenden gedruckten Überblicksdarstellungen, Handbücher oder dergleichen gibt“ (S. 30). Entsprechend gelte auch: „Es existieren keine die Denkmallandschaft insgesamt abdeckenden, aktuellen Untersuchungen von Widerstandsdenkmälern als nichtschriftlichen Quellen für die Widerstandsforschung“ (S. 31).<sup>3</sup>

---

der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 12). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-86732-303-1 : EUR 34.90 [#6469]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9826> - **Die Konspirateure** : der zivile Widerstand hinter dem 20. Juli 1944 / Lutger Fittkau, Marie-Christine Werner. - Darmstadt : wbg Theiss, 2019. - 335 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-3893-8 : EUR 25.00 [#6584]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9858> - **Unternehmen "Walküre"** : eine Militärgeschichte des 20. Juli 1944 / Winfried Heinemann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2019. - X, 406 S. : Ill. ; 24 cm. - (Zeitalter der Weltkriege ; 21). - ISBN 978-3-11-063275-0 : EUR 49.95 [#6475]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9857> - **Für Freiheit, Recht, Zivilcourage** : der 20. Juli 1944 / Frank-Lothar Kroll ; Rüdiger von Voss (Hrsg.). - Berlin : Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2020. - 354 S. : Ill., 1 Kt. ; 25 cm. - (Widerstand im Widerstreit ; 1). - ISBN 978-3-95410-265-5 : EUR 40.00 [#8303]. - Rez.: **IFB 22-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11751>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1321920776/04>

<sup>3</sup> Da natürlich viele Denkmäler auch Inschriften aufweisen, ist es nicht ganz korrekt, sie bloß als nichtschriftliche Quellen anzusehen. Das weiß der Autor aber auch, denn ein eigenes Kapitel ist den *Inschriften* gewidmet (S. 188 - 199). Blotz bietet eine Liste mit Bibelversen auf Denkmälern für den 20. Juli 1944 (S. 190 - 191) sowie eine mit Inschriften (S. 192); vielfach handelt es sich bei den Inschriften um sogenannte Opfersprache (S. 193). Ein Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf den Stauffenberg-Denkmälern und deren Inschriften zwischen 1953 und 2020, da es für niemanden mehr Denkmäler gibt als für Stauffenberg (S. 194 - 198). - Zu Stauffenberg siehe u. a. **Stauffenberg** : Porträt eines Attentäters / Thomas Karlauf. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2019. - 368 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-89667-411-1 : EUR 24.00 [#6424]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9936> - **Kulturwirkungen des Christentums?** : Betrachtungen zu Thomas Karlaufs "Stauffenberg" und Jan Assmanns "Totaler Religion" / Christoph Strohm. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - VIII, 225 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-16-160126-2 : EUR 24.00 [#7340]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10790> - **Nichts war**

Es folgte ein Überblick zur *Erinnerungslandschaft*, bei dem erstaunlicherweise auch der Zeitraum zwischen 1933 und 1945 berücksichtigt wird (siehe Auflistung im Anhang Anlage 2, S. 264 - 265). Der Hauptakzent liegt freilich auf der Zeit von 1949 bis 2020 in der Bundesrepublik, nachdem zuvor auch die Jahre 1945 bis 1948 in den Blick genommen wurden. Eigene Abschnitte sind jeweils Denkmälern für den Widerstand von Frauen und Christen gewidmet; ebenso findet sich ein Abschnitt zu ephemeren Denkmälern, die z.<sup>o</sup>B. nur als Fassadeninstallation für einen gewissen Zeitraum vorhanden waren. Exkurse widmen sich den entsprechenden Widerstandsdenkmalen in der DDR sowie im Ausland. Zu nennen wären hier etwa ein Denkmal in Rastenburg (heute K trzyn), das an Stauffenberg und den 20. Juli erinnern soll, sowie eine Gedenktafel für Stauffenberg auf dem Soldatenfriedhof in Tunis oder Denkmäler in Österreich für Carl Szokoll und Robert Bernardi (S. 109). Naheliegenderweise liegen einige solcher Denkmäler „in polnischen Gebieten, die bis 1945 deutsch waren“ (S. 110). Weiteres ist einer Tabelle im Anhang (S. 262 - 263) zu entnehmen.

Der Hauptteil der Arbeit geht speziell auf diejenigen Denkmäler ein, die dem 20. Juli 1944 gewidmet sind, wobei zunächst zu klären ist, welche Personen diesem zuzurechnen sind; Ausgangspunkt ist hier vor allem die Netzwerkanalyse Keyserlingk-Rehbeins, was nachvollziehbar ist, auch wenn es in Einzelfällen kontrovers bleiben mag, wer wirklich dazu gehört und wer nicht (S. 121). Das ist aber für die prinzipielle Frage nicht so wichtig und kann pragmatisch entschieden werden. Relevant ist sie, weil die wichtigste Denkmalkategorie die der *Persönlichkeitsdenkmäler* ist (S. 127 - 167), während sich nur vergleichsweise wenige als *Ereignisdenkmal* kennzeichnen lassen, auf denen die beteiligten Personen nicht erwähnt werden (S. 167 - 171). Der Verfasser geht weiterhin auf verschiedene Aspekte ein, die für die Frage nach der Rolle der Denkmäler relevant sind. Dazu zählt, ob die Initiative für ein Denkmal aus öffentlicher oder privater Hand stammte und inwiefern das Denkmal sich mit „Authentizität“ verknüpfen läßt. Das kann zum einen eine Rede eines Zeitzeugen bei der Einweihung sein, zum anderen aber auch ein authentischer Standort, was für 60 Prozent der in Deutschland dem Widerstand gewidmeten Denkmäler der Fall sei (S. 179). Dies betrifft naturgemäß viele Plaketten oder Gedenktafeln an Häusern, wo eine bestimmte Person wohnte, lebte, wirkte etc. (ebd.). Es gebe aber auch eine Art Schein-Authentizität, wenn z. B. Denkmäler in einem Viertel errichtet oder angebracht werden, in dem mehrere Straßen nach Widerstandskämpfern benannt sind (S. 181). Auch dazu wäre eine Aufstellung sicher interessant, wo überall Straßen entsprechend benannt sind.

Unter der Überschrift *Widerstand gegen den Widerstand* behandelt der Autor auch einen Aspekt, der nicht unterschlagen werden sollte, wenn man die Rolle von Denkmälern im kulturellen Gedächtnis diskutiert, nämlich Vanda-

---

**umsonst** : Stauffenbergs Not ; [anlässlich der Gründung der Stauffenberg-Gesellschaft am 25. Oktober 2007 in Stuttgart im Neuen Schloss gehalten] / Hartmut von Hentig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2008. - 64 S. ; 22 cm. - (Stuttgarter Stauffenberg-Gedächtnisvorlesung ; 2007). - ISBN 978-3-8353-0360-7 : EUR 9.90 [9795]. - Rez.: **IFB 08-1/2-301** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz280614705rez.htm>

lismus und Raub, sind doch etliche Zerstörungshandlungen an solchen Denkmälern aktenkundig (S. 199 - 205), wobei z. B. eine Gedenktafel für Stauffenberg in Bamberg mit dem Ausdruck „Nazischwein“ besprüht wurde (S. 201).

Speziell berücksichtigt der Autor noch die Denkmäler zum 20. Juli im Bereich der Bundeswehr, wozu auch die Diskussion der Entwicklung der entsprechenden Traditionspflege gehört: „Unter den 32 Kasernen, die seit 1956 nach Angehörigen unterschiedlicher Kategorien des Widerstands benannt wurden oder in denen sich Denkmäler für den Widerstand befinden, stellen 19 mit ihren Namen und/oder ihren Denkmalbeständen ein an Leitbildern orientiertes Bekenntnis zu Angehörigen des 20. Juli 1944 dar“ (S. 209). Beispielfhaft wird der Fall einer Gedenktafel in derjenigen Kaserne in Sonthofen erörtert, die 1956 und wohl auf Initiative Hans Speidels nach Generalobert Ludwig Beck genannt wurde (S. 209 - 2012).<sup>4</sup> Ein kleineres Kapitel befaßt sich noch mit *Widerstandsdenkmälern in Bildungseinrichtungen* (S. 225 - 240). Ein *Resümee und Ausblick* bündelt die Ergebnisse der Studie (S. 241 - 259). Wie bereits erwähnt, enthält der Band einen *Anhang* mit sieben Anlagen, die Widerstandsdenkmäler im Ausland, zwischen 1933 und 1945 anführen, Personen des 20. Juli 1944, für die keine Denkmäler existieren (darunter auch z. B. der aus anderen Gründen sehr problematische Arthur Nebe), die Information für die Kommandeure Nr. 16/59, der Generalinspekteur der Bundeswehr vom 22. Juni 1961, die Kasernen der Bundeswehr und deren Denkmalbestand sowie Inschriften auf Stauffenberg-Denkmalen (S. 272 - 273).

Die Arbeit bietet ein Verzeichnis zu *Quellen und Literatur* (S. 281 - 297), ein *Personenregister* (S. 298 - 307; ohne Claus Schenk Graf von Stauffenberg) und ein *Ortsregister* (S. 308 - 311), so daß es gut als Informationsmittel zum Thema genutzt werden kann. Der informative Band wird gewiß als nützliches Hilfsmittel häufig Verwendung finden und sollte daher nicht zuletzt zu Nachschlagezwecken in einschlägigen Bibliotheken verfügbar sein.

Till Kinzel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12596>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12596>

---

<sup>4</sup> Zu Speidel siehe auch **Hans Speidel und Ernst Jünger** : Freundschaft und Geschichtspolitik im Zeichen der Weltkriege / Dieter Krüger. Hrsg. vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr. - Paderborn : Schöningh, 2016. - 377 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-78567-1 : EUR 39.90 [#4881]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9937>